

# MATERIAL

Die  
GRUNDSCHULZEITSCHRIFT  
Heft 137/2000

sie fliegt

die Fliege

Wörter  
erforschen –  
Wörter üben

HORST BARTNITZKY  
ERIKA BRINKMANN  
BEATE LESSMANN

sie flog

fliegen

# Lehrerkommentar

---

## Die Übungskartei

### Zur Konzeption

Die Karten stellen den Grundstock für eine eigene Übungskartei dar. Dabei stehen nicht die Wörter der jeweiligen Unterrichtseinheit im Mittelpunkt (siehe hierzu: das Plakat), sondern die Regelungen der Rechtschreibung. Sie dienen den kursartigen Übungsschleifen, die den integrierten Rechtschreibunterricht ergänzen. Je nach Übungsschleife unterscheiden wir drei Kategorien: *Wörter sammeln* (und dabei auf Regelungen stoßen) – *über Wörter nachdenken* (von Regelungen und Schreibweisen ausgehend Wörter zuordnen) – *Wörter erforschen* (über Regelungen und Schreibweisen nachdenken). Immer müssen die Kinder eine Fülle an Wörtern aktivieren und deren Schreibweisen durchdenken. Zu den drei Kategorien gibt es auch Blanko-Karten, die als Kopiervorlagen für eigene weitere Karten dienen können.

### Zur Verwendung

Der Kartensatz von insgesamt 28 Karten reicht aus, um sie zunächst ohne Erweiterung einzusetzen. Je nach Rechtschreibschwierigkeiten der Kinder können weitere Karten ergänzt werden. Einige Möglichkeiten:

- Wörter sammeln: verwandte Wörter mit schwierigen Wortstämmen; bei gegebenen Modellwörtern weitere Wörter mit einem gleichen Wortbaustein; zu bestimmten Inhaltsbereichen eine gegebene Anzahl von Wörtern des Wortfeldes; zu Buchstabenvorgaben Wörter, die diese Rechtschreibmuster enthalten (z. B. sch, ie, pl, y; Wörter mit 3 Buchstaben ...).
- Über Wörter nachdenken: weitere Aufgaben zum Verlängern und Ableiten; Schreibweisen vergleichen und begründen.
- Wörter erforschen: Kürze und Länge des Stammvokals und Schreibweisen; Einzahl-Mehrzahl-Bildungen – gleiche und unterschiedliche; Flektieren von Verben, von Adjektiven – gleiche Wortbildungen und unterschiedliche; Wörter zusammensetzen.

## Tipps für Eltern

Dieser Text soll für Eltern ein Leitfaden sein, mit dem sie zu Hause zusammen mit dem Kind Rechtschreibung und Lesen üben können, um das Lernen in der Schule sinnvoll zu unterstützen. Von Lehrerinnen und Lehrern kann er in der Elternberatung eingesetzt werden.

## Plakat: Rechtschreiben üben – aber mit Methode

### Zur Konzeption

Ein Übungsgrundsatz lautet: „Üben erfordert Übungskompetenz des Lernenden.“ Es fördert die Übungskompetenz der Kinder, wenn sie grundlegende Arbeitstechniken kennen und sie in den unterrichtlichen Standardsituationen auch anzuwenden wissen. Die Arbeitstechniken werden von Klasse 1 an eingeführt und entwickelt. Das Plakat dokumentiert den Entwicklungsstand in Klasse 3 und 4.

In der oberen Reihe finden sich Tipps zu den drei Standardsituationen: *richtig schreiben* – *Texte korrigieren* – *Wörter üben*. In diesen Standardsituationen werden grundlegende Fertigkeiten benötigt, die in der unteren Reihe beschrieben sind: *merken* – *mit einer Vorlage kontrollieren* – *über schwierige Wörter nachdenken* – *nachschlagen*. Logos können helfen, sich rascher zu orientieren.

### Zur Verwendung

Das Plakat kann als Erinnerungstütze für bereits eingeführte Arbeitstechniken in Klasse 3 oder 4 dienen.

Die einzelnen Kästen mit den Situationen und Arbeitstechniken können aber auch einzeln kopiert werden. Man erhält dann eine Methodenkartei für die Hand der Kinder und der Eltern. Die einzelne Karte wird ausgegeben, wenn die Situation oder die Arbeitstechnik eingeübt wird. Die Methodenkartei hilft dann, dass die Kinder bewusst und selbstgesteuert ihr Üben professionalisieren. Methodenkarten können dazu beitragen, dass Eltern richtig und abgestimmt auf das schulische Programm helfen: Sie sind Material für Elternabend oder Gespräche mit Eltern und können an die Eltern ausgegeben werden.

Horst Bartnitzky

---

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Hubertus Rollfing (V.i.S.d.P.), Karin Wedde, Antje Bartels;

**Titel:** Gabi Köbbemann;

**Realisation:** Tatja Bodenstern/Friedrich Medien-Gestaltung;

**Zeichnungen:** Walter Uihlein;

**Druck:** Scherrer-Druck-Neue Medien, Hannover

© Friedrich Verlag, DIE GRUNDSCHULZEITSCHRIFT 2000



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 1

*fahren*

Suche verwandte Wörter und schreibe sie!

**Kreise ein:** fahr – Fahr – fährt – Fähr – fuhr – Fuhr

**Beispiele:** *fahren*, *das Fahrzeug*, *gefährlich*

Findest du mehr als acht Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 2

*spielen*

Suche verwandte Wörter und schreibe sie!

**Kreise ein:** spiel – Spiel

**Beispiele:** *das Spielzeug*, *vorspielen*

Findest du mehr als acht Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 3

*stellen*

Suche verwandte Wörter und schreibe sie!

**Kreise ein:** stell – Stell

**Beispiele:** *die Stelle*, *bestellen*

Findest du mehr als acht Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 4

*rennen*

Suche verwandte Wörter und schreibe sie!

**Kreise ein:** renn – Renn – rann

**Beispiele:** *die Rennstrecke*, *wegrennen*

Findest du mehr als acht Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 5

**essen**

Suche verwandte Wörter und schreibe sie!

**Kreise ein:** ess – Ess – iss

**Beispiele:** *das Essen, aufessen*

Findest du mehr als acht Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 7

Suche Wörter zu folgenden Wortbausteinen am Wortanfang:

<b>vor</b>	<b>Vor</b>
<i>vorher</i>	<i>der Vorschlag</i>

Für welche Spalte findest du mehr?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 6

Suche Wörter zu folgenden Wortbausteinen am Wortanfang:

<b>ver</b>	<b>Ver</b>
<i>verlieren</i>	<i>das Versteck</i>

Für welche Spalte findest du mehr?



## Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 8

Suche Wörter zu folgenden Wortbausteinen am Wortanfang:

<b>ge</b>	<b>Ge</b>
<i>gefunden</i>	<i>die Gefahr</i>

Für welche Spalte findest du mehr?



Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 9

Suche Wörter zu folgenden Wortbausteinen am Wortende:

<b>en</b>	<b>er</b>
<i>malen</i>	<i>der Eimer</i>

Für welche Spalte findest du mehr?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** N 1

*der Hund (Beweis: die Hunde)*

Suche weitere Wörter, bei denen du durch Verlängern herausfinden kannst, ob sie am Ende mit d oder t geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das verlängerte Wort dahinter!

Findest du mehr als sechs Wörter?



Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** S 10

Suche Wörter zu folgenden Wortbausteinen am Wortende:

<b>e</b>	<b>el</b>
<i>die Nase</i>	<i>die Ampel</i>

Für welche Spalte findest du mehr?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** N 2

*lieb (Beweis: lieben)*

Suche weitere Wörter, bei denen du durch Verlängern herausfinden kannst, ob sie am Ende mit b oder p geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das verlängerte Wort dahinter!

Findest du mehr als sechs Wörter?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken**

**N 4**

### *der Zug (Beweis: die Züge)*

Suche weitere Wörter, bei denen du durch Verlängern herausfinden kannst, ob sie am Ende mit g oder k geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das verlängerte Wort dahinter!

Findest du mehr als sechs Wörter?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken**

**N 4**

### *die Bälle (Beweis: der Ball)*

Suche weitere *Nomen*, bei denen du durch Ableiten herausfinden kannst, dass sie mit ä geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das a-Wort dahinter!

Findest du mehr als sechs Nomen?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken**

**N 5**

### *sie trägt (Beweis: tragen)*

Suche weitere *Verben*, bei denen du durch Ableiten herausfinden kannst, dass sie mit ä geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das a-Wort dahinter!

Findest du mehr als vier Verben?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken**

**N 6**

### *stärker (Beweis: stark)*

Suche weitere *Adjektive*, bei denen du mit Hilfe der Grundform feststellen kannst, dass sie mit ä geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das a-Wort dahinter!

Findest du mehr als drei Adjektive?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** **N 7**

*die Bäume (Beweis: der Baum)*

Suche weitere *Nomen*, bei denen du durch Ableiten herausfinden kannst, dass sie mit *a* geschrieben werden!

Schreibe als Beweis das *a*-Wort dahinter!

Findest du mehr als sechs *Nomen*?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** **N 8**

*der Hase – die Hase*

Suche Wörter, bei denen sich die Bedeutung verändert, wenn du einen Buchstaben veränderst!

Findest du mehr als drei Wortpaare?



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** **N 9**

*die Rose – die Rosse*

Suche Wörter, bei denen sich die Bedeutung verändert, wenn du einen Mitlaut verdoppelst!

Findest du ein weiteres Wortpaar?



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F 1**

Suche Wörter mit mindestens fünf Buchstaben und mit

<b>einem Selbstlaut</b>	<b>2 Selbstlauten hintereinander</b>	<b>3 Selbstlauten hintereinander</b>
schnell	das Lineal	die Radioansage

Findest du für jede Spalte drei Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** F 2

Suche Wörter mit mindestens fünf Buchstaben und mit

<b>3 Mitlauten hintereinander</b>	<b>4 Mitlauten hintereinander</b>	<b>5 oder mehr Mitlauten hintereinander</b>
springen	der Fahrstuhl	der Kleiderschrank

Findest du für jede Spalte drei Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** F 4

*der Tiger*

Hört man in einem Wort ein langes **i**, wird es meistens **ie** geschrieben, manchmal auch **ih**.  
Es gibt aber auch Wörter, in denen man ein langes **i** hört, aber nur ein einfaches **i** schreibt (Tiger).

Findest du mehr als vier solcher **i**-Wörter?



## Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** F 3

*sagen – der Sack*

Die Selbstlaute a,e,i,o,u können lang oder kurz klingen.  
Suche Wörter, in denen die Selbstlaute lang klingen und Wörter, in denen die Selbstlaute kurz klingen!

	<b>lang</b>	<b>kurz</b>
a	sagen	der Sack
e		
i		
o		
u		



## Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** F 5

Suche Wörter mit einem Dehnungs-h und ordne!

<b>hl</b>	<b>hm</b>	<b>hn</b>	<b>hr</b>
f <u>ü</u> hlen	neh <u>m</u> en	der Zah <u>n</u>	das Jah <u>r</u>

Findest du Wörter, in denen ein anderer Buchstabe dem Dehnungs-h folgt (also nicht l, m, n, r)?



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F 6**

*die Wespe – spielen*

Wie klingt sp in den beiden Wörtern?  
Suche Wörter, in denen sp wie in Wespe klingt,  
in denen sp wie in spielen klingt!

<b>Wespen-Wörter</b>	<b>spielen-Wörter</b>

Für welche Spalte findest du mehr?



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F 8**

*der E-le-fant*

Suche *Nomen* mit zwei, drei, vier, fünf oder mehr Silben!

<b>2 Silben</b>	<b>3 Silben</b>	<b>4 Silben</b>	<b>5 und mehr Silben</b>
die Am-pel	der E-le-fant		

Findest du für jede Spalte drei Nomen?



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F 7**

*der Ast – die Stadt*

Wie klingt st in den beiden Wörtern?  
Suche Wörter, in denen st wie in Ast klingt,  
in denen st wie in Stadt klingt!

<b>Ast-Wörter</b>	<b>Stadt-Wörter</b>

Für welche Spalte findest du mehr?



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F 9**

*ein-kau-fen*

Suche *Verben* mit zwei, drei, vier, fünf oder mehr Silben!

<b>2 Silben</b>	<b>3 Silben</b>	<b>4 Silben</b>	<b>5 und mehr Silben</b>
le-sen	ein-kau-fen		

Findest du für jede Spalte drei Verben?



Rechtschreiben üben: **Wörter sammeln** **S**



Rechtschreiben üben: **Nachdenken** **N**



Rechtschreiben üben: **Wörter erforschen** **F**

## Zum Schreibenlernen

### ◆ *Schreiben lernt man durch Schreiben*

Unterstützen Sie alle Schreibversuche, die Ihr Kind unternimmt! Fehler sind dabei ganz normal – sie gehören zum Entwicklungsprozess dazu und sollten in der Lernphase nicht kritisiert und verbessert werden! Zeigen Sie Ihrem Kind vielmehr, dass Sie verstanden haben, was es schreiben wollte, auch wenn Sie Mühe beim Lesen hatten (wenn es z. B. EI-JEAR und MELJ auf Ihren Einkaufszettel geschrieben hat). Schreiben Sie selbst auch immer wieder etwas für das Kind auf (in großen Druckbuchstaben!), damit es Sie beim Schreiben beobachten kann und merkt, wofür Schrift nützlich ist (schreiben Sie z. B. einen kleinen Zettel vor dem Weggehen: SCHAU IN DIE BLAUE TASCHE – und dort findet das Kind ein Überraschungsei).

## Tipps zum Rechtschreiben

### ◆ *Abschreiben*

Abschreiben ist nur gewinnbringend, wenn es über ein reines Kopieren oder Abmalen der Wörter hinausgeht – wenn die Kinder sich die Wörter bewusst merken. Das erreicht man mit einem Trick:

- Der abzuschreibende Text wird weit weg gelegt (z. B. in ein anderes Zimmer) und das Kind versucht sich jeweils ein Stück Text zu merken, trägt dies Stück (in seinem Kopf) zu seinem Heft und schreibt es dort hinein. Man darf dabei so oft hin und her gehen und noch einmal nachschauen, wie man möchte.
- Ist der Text fertig abgeschrieben, kontrolliert das Kind (nicht Sie!), ob alles richtig geschrieben wurde und verbessert gegebenenfalls. Das Kontrollieren geht am Besten, wenn man mit dem letzten Wort beginnt und Wort für Wort von unten nach oben vergleicht. Manche Kinder brauchen dafür ein „Lesefenster“ (ein Stück Pappe, aus dem ein rechter Winkel herausgeschnitten wurde, so dass immer nur ein Wort in diesem Winkel zu sehen ist).

- Das Ziel ist, dass das Kind alleine alle Wörter überprüft und verbessert (mit dem Text als Vorlage!), sodass am Ende alles richtig ist. Dabei können Sie Ihrem Kind zuerst noch helfen, indem Sie die Zeilen (oder sogar die Wörter) markieren, in denen noch Fehler stecken, die das Kind nicht alleine gefunden hat. Später soll das Kind selbstständig dafür sorgen, dass seine Texte vollständig korrekt werden! Das geht nicht von heute auf morgen, ist aber von allen Kindern mit der Zeit lernbar. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auch über kleine Fortschritte dabei!

### ◆ *Üben fürs Diktat*

Die beste Vorbereitung auf das Schreiben eines geübten Diktates (ungeübte Diktate gehören nicht in die Grundschule!) ist das richtige Abschreiben und Korrigieren (s. S. 11 (35)).

Hier ist für die Kinder allerdings noch ein vorbereitender Schritt sinnvoll:

- Bevor abgeschrieben wird, soll das Kind selber überlegen, welche Wörter beim Schreiben besonders schwierig sein könnten und diese im Text markieren. Wenn Sie Zeit haben, lassen Sie sich erklären (ohne Kommentar!), warum Ihr Kind diese Wörter für schwierig hält.
- Fühlt sich das Kind schon einigermaßen sicher, kann es sich den Diktattext auf eine Kassette sprechen und anschließend nach Diktat (vom Walkman) schreiben. Dabei darf es die Kassette so oft anhalten und zurückspulen, wie es möchte. Anschließend wird das Diktat natürlich wieder mit der Textvorlage verglichen und die Fehler werden verbessert. (Das richtige Darüberschreiben der fehlerhaften Wörter geht besonders gut, wenn man beim Schreiben jede zweite Zeile frei lässt.)
- Wenn Sie vor dem ersten Üben für das Diktat dieses Diktat einmal diktieren und mit dem Kind gemeinsam korrigieren und (ausnahmsweise) die Fehler zählen, kann Ihr Kind im Vergleich dazu beim folgenden Üben deutlich seine Fortschritte erkennen!

## Zum Lesenlernen

### ◆ *Lesen lernt man durch Lesen*

Das Wichtigste dabei: Kinder sollen Lust auf's Lesen und auf Bücher bekommen – und: Auswendiglernen beim Lesen hilft nicht!!!

Lust zum Lesen bekommen Kinder, wenn sie sich für die Inhalte der Bücher interessieren. Lesen Sie Ihrem Kind weiterhin viel vor – aber lassen Sie es selbst auswählen, was es hören möchte, z. B. bei einem gemeinsamen Besuch in der Bibliothek. Dort sollte sich ihr Kind auch aussuchen, was es selber für Bücher anschauen und lesen möchte! Auch Comics und Bücher aus den Fachabteilungen (z. B. über Fischzucht, Pferdedressur oder Motorräder) können bei manchen Kindern die Freude am Umgang mit Büchern wecken.

In dieser Phase ist das Interesse und der vielfältige Umgang mit Büchern am wichtigsten – noch nicht das „richtige“ Lesen ganzer Sätze oder Texte. Solange das Lesen noch eine mühsame und anstrengende Angelegenheit ist, sind die Kinder meistens nur an einzelnen Wörtern (z. B. auf der Kaba-Dose oder auf dem Marmeladenglas am Frühstückstisch) interessiert, die sie dann Laut für Laut zusammenziehen und von dieser komisch ausgesprochenen Vorfassung schließlich voller Stolz zur richtigen Wortbedeutung gelangen.

### ◆ *Welche Bücher?*

Viele Verlage bieten Bücherserien an, die für den Leseanfang geeignet sein sollen. Vielfach sind diese Bücher aber noch viel zu schwierig für die Kinder – besonders, wenn sie noch Mühe haben, einzelne Wörter zu erlesen. Dann sind diese Bücher oft eine Überforderung und die Kinder verlieren schnell die Lust am Lesen. Gerade zu Beginn brauchen sie Bücher mit

- wenig Schrift
- Druckschrift, keine Schreibschrift,
- großer Schrift

- und vielen Bildern, die das Erlesen einzelner Wörter leichter machen, weil man dadurch den Sinnzusammenhang schon ungefähr kennt.

Und noch einmal das Wichtigste bei der Buchauswahl: Das Kind muss sich für das Thema interessieren und natürlich auch die Bilder mögen – also am besten das Buch selbst aussuchen lassen!

Denn: Grundsätzlich gibt es keine bestimmten Wörter/Texte, an denen man das Lesen lernen bzw. üben sollte, es kommt nur darauf an, dass man liest und zwar möglichst viel – und das tut man nur, wenn man gerne liest!

### ◆ *Tipps zum Lesen*

- Lassen Sie Ihr Kind nicht laut vorlesen – es sei denn, es möchte seine neuen Fähigkeiten der kleinen Schwester oder dem kleinen Bruder vorführen, die so etwas Tolles ja noch nicht können!
- Verbessern Sie Ihr Kind nicht, wenn es dabei einmal ein Wort sinngemäß durch ein anderes ersetzt. Das ist Teil einer Lesestrategie, die wir auch brauchen!
- Lassen Sie Ihr Kind ruhig leise für sich lesen – das ist die normale Lesesituation, nicht das laute Vorlesen! Wenn es Lust hat, kann das Kind Ihnen später von dem Gelesenen erzählen.
- Wenn das Kind mit dem ausgewählten Text noch nicht alleine zurecht kommt, helfen Sie ihm: Setzen Sie sich dazu und lesen Sie mit dem Kind gemeinsam halblaut mit. Das Tempo bestimmt dabei das Kind! Kommt es an eine Stelle, an der es nicht weiter kommt, sprechen Sie das Wort einfach aus und helfen so dem Kind über die Klippe hinweg. Danach geht es einfach weiter im Text ...

### *Übrigens:*

Es ist oft einfacher, nicht mit dem eigenen Kind zu üben, sondern sich z. B. mit anderen Eltern abzuwechseln und jeweils zwei oder drei Kindern gemeinsam arbeiten zu lassen, oder die Kinder einfach auszutauschen!

*Erika Brinkmann*